

Schweizer Lemminge

geschrieben von Chris Frey | 23. Juni 2023

[Willis Eschenbach](#)

Es hat sich herausgestellt, dass Lemminge den Menschen in nichts nachstehen, wenn es darum geht, dem Nächsten über die Klippe zu folgen. Als ich ein Kind war und etwas tun wollte, sagte ich zu meiner Mutter: „Aber Mama, die anderen Kinder machen das doch auch!“ Und ihre Antwort war immer: „Wenn deine Freunde von einer Klippe springen würden, meinst du, du solltest auch springen?“

Leider scheint die Antwort heutzutage immer öfter zu lauten: „Auf jeden Fall, nur so kann man den Planeten retten!“ ... hier ist das [Neueste](#):

Schweizer Wähler unterstützen Klimagesetz, während Wissenschaftler vor schmelzenden Gletschern warnen

19. Juni 2023, 3:22 AM ET

Von The Associated Press

Matthias Schrader/AP

BERLIN – Die Schweizer haben am Sonntag mehrheitlich für eine Gesetzesvorlage gestimmt, mit der neue Klimamaßnahmen eingeführt werden sollen, um die Treibhausgas-Emissionen des reichen Alpenlandes drastisch zu senken.

Hier ist eine Übersetzung:

BERLIN – Eine Mehrheit der Schweizer Bürger stimmte am Sonntag für ein Gesetz, das sie verpflichtet, den Deutschen zu folgen, die von einer Alpenklippe springen ...

(Am Rande sei bemerkt, wie beeindruckt ich von der Komposition und der subtilen Botschaft des Fotos des Schweizer Glaziologen bin, der sein Kreuz auf dem Weg nach Golgatha trägt ... aber ich schweife ab ...)

Schauen wir uns also an, welche Auswirkungen dieses Schweizer Klimagesetz tatsächlich haben könnte. Anstatt über das künftige Klima zu spekulieren, sollten wir die Vergangenheit betrachten. Nehmen wir für diese Diskussion an, die Schweiz hätte nie ein einziges Molekül CO₂ emittiert. Welchen Unterschied hätte das für die Temperatur im Jahr 2023 gemacht?

Um eine Vorstellung von der Tragweite dieser Frage zu bekommen, hier die Aufzeichnung der Schweizer CO₂-Emissionen seit 1850 aus der [CO₂-Datenbank](#) von [Our World In Data](#):

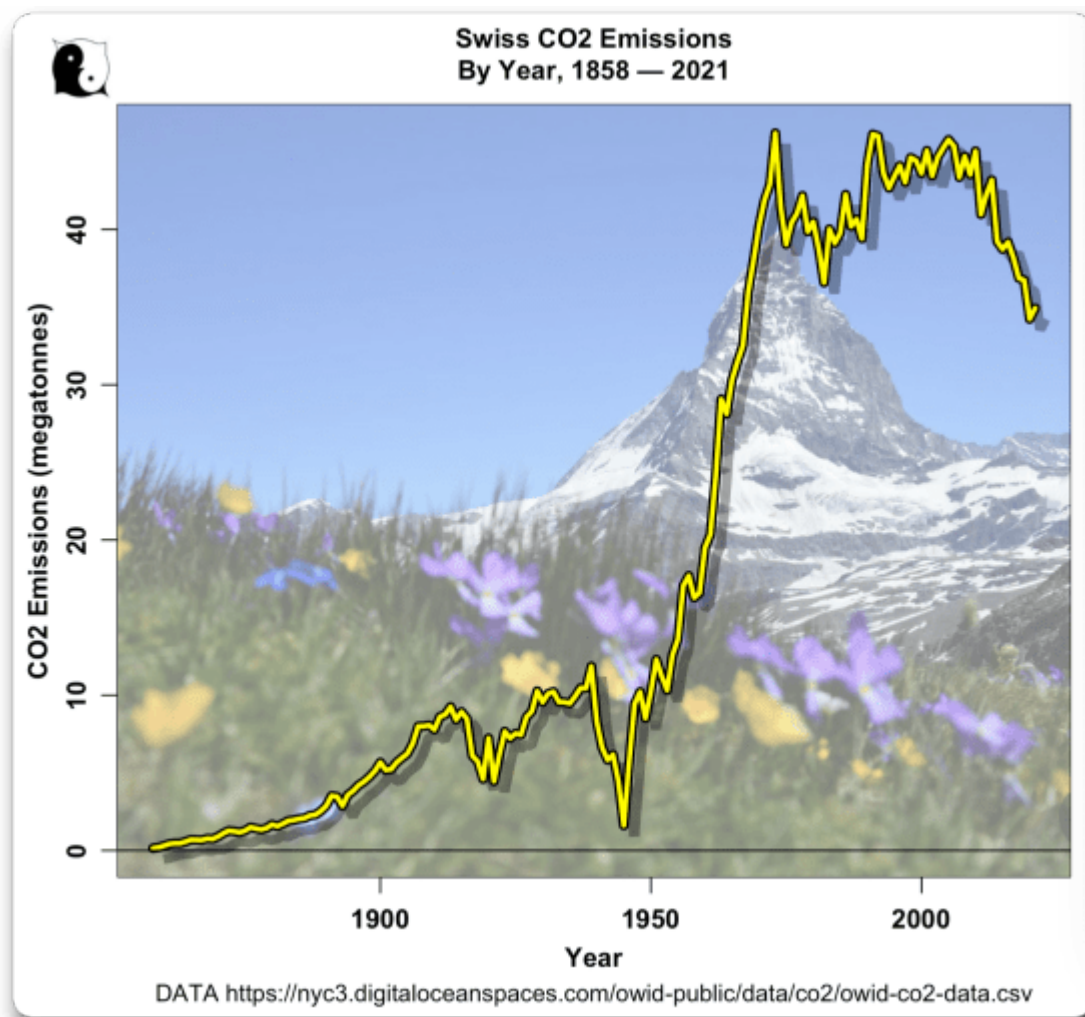


Abbildung 1. Schweizer CO₂-Emissionen seit 1858.

Sieht ziemlich beeindruckend aus, oder? Die Emissionen erreichten 1973 ihren Höhepunkt, stagnierten bis etwa 2010 und sind seither rückläufig. Den Schweizern ist es gelungen, ihre Emissionen seit dem Höchststand zu reduzieren. Was gibt es da nicht zu mögen?

Um diese Frage zu beantworten, sollten wir die CO₂-Emissionen der Schweiz und der Welt in ein Diagramm einbetten. Abbildung 2 zeigt das Ergebnis:

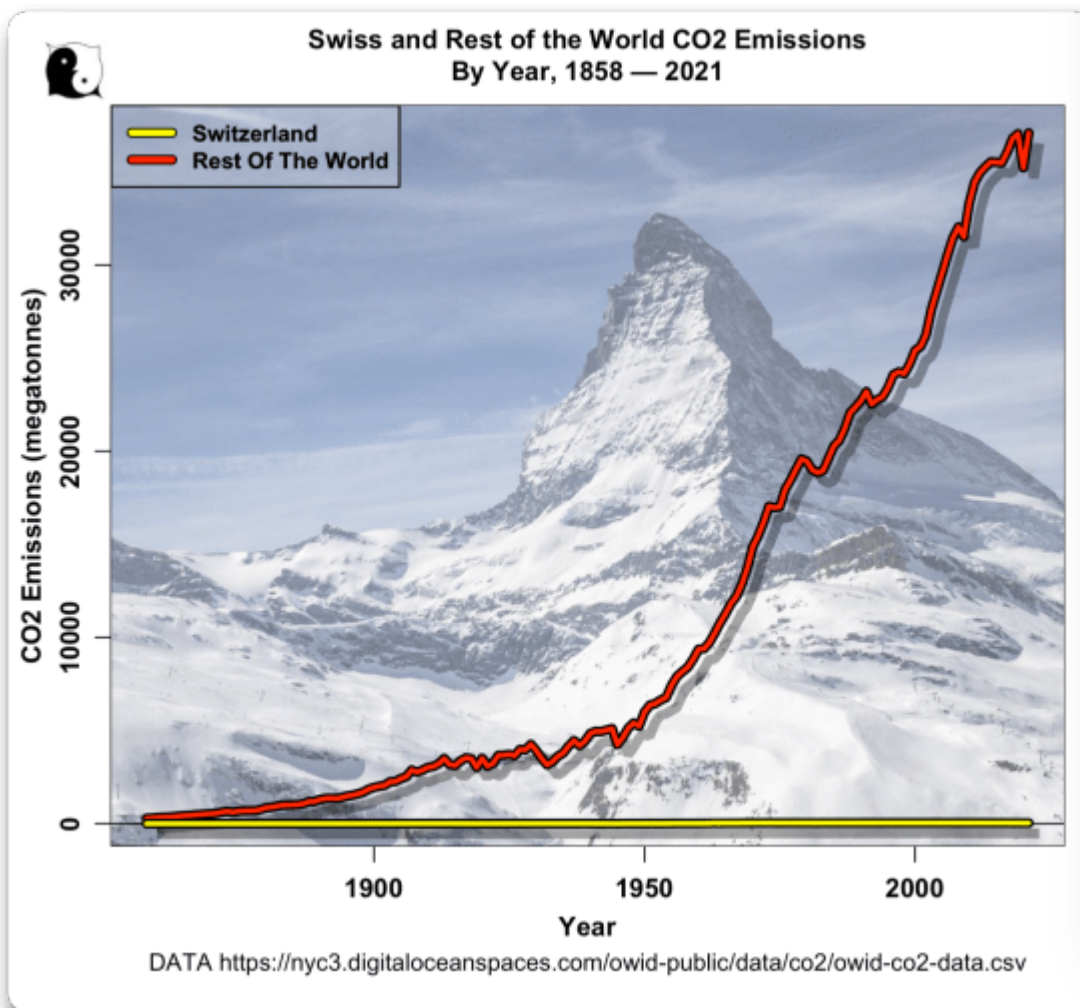


Abbildung 2. CO₂-Emissionen, Schweiz und Rest der Welt, seit 1858. Man beachte, dass dies genau die gleichen Schweizer Daten sind, die in Abbildung 1 gezeigt werden.

Oooh ... die großartige Leistung der Schweiz scheint hier draußen in der realen Welt nicht allzu beeindruckend zu sein.

Beantworten wir nun meine oben gestellte Frage: Wenn die Schweiz nie ein einziges Molekül CO₂ ausgestoßen hätte, welchen Unterschied hätte das für die Temperatur im Jahr 2023 gemacht?

Dazu müssen wir berechnen, um wie viel die atmosphärische CO₂-Konzentration pro Gigatonne (10⁹ Tonnen) CO₂-Emissionen steigt. Dazu müssen wir die kumulative Summe der CO₂-Emissionen gegen die atmosphärische Konzentration aufrechnen:

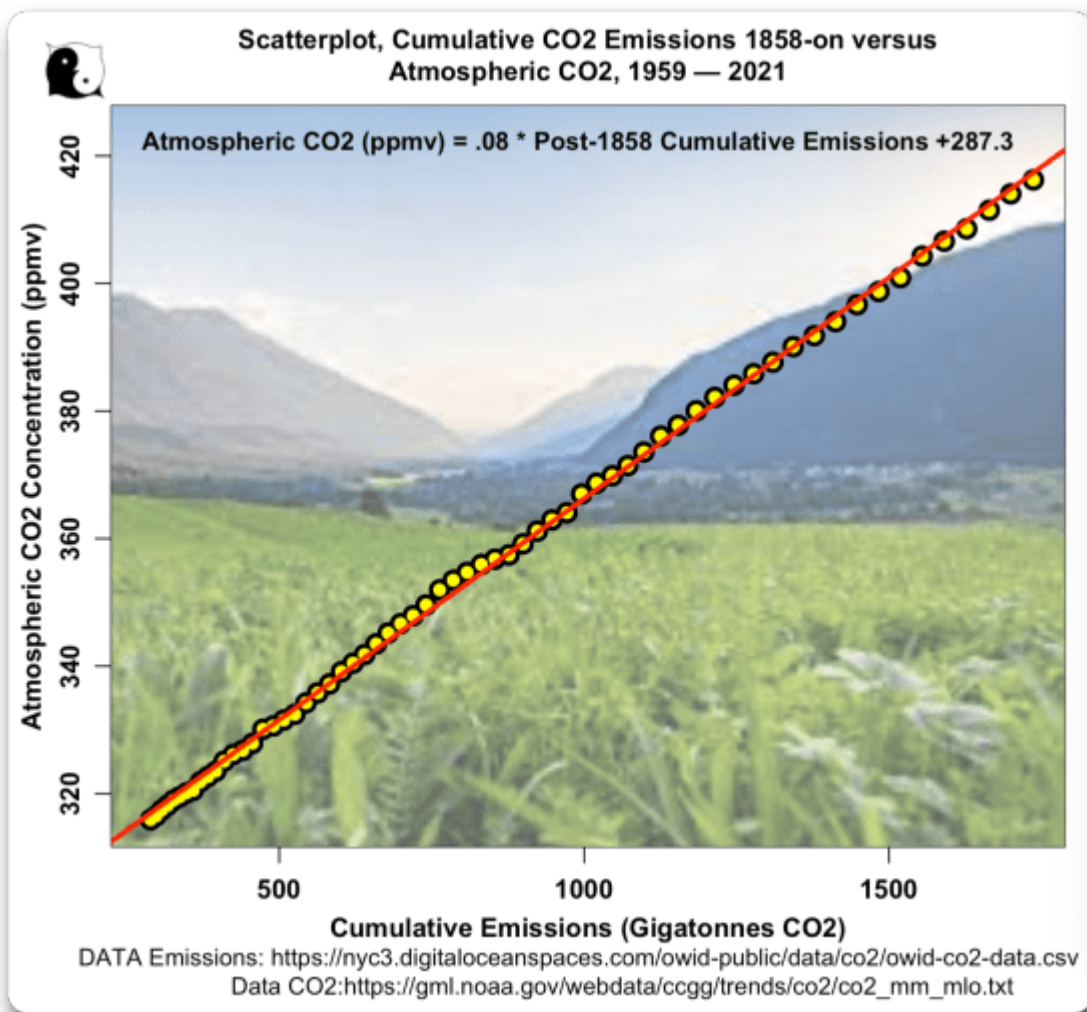


Abbildung 3. Verhältnis zwischen atmosphärischem CO₂ und kumulierten CO₂-Emissionen.

Anhand dieses Verhältnisses können wir auf die Schweizer Emissionsdaten zurückgreifen und berechnen, wie viel sie zum atmosphärischen CO₂ beigetragen haben. Wenn wir das wissen, führt eine Verdoppelung des atmosphärischen CO₂ nach den Zahlen des IPCC zu einer Temperaturveränderung von 3°C. Anhand dieser Beziehungen lässt sich die Temperaturveränderung durch die Schweizer Emissionen seit 1858 berechnen:

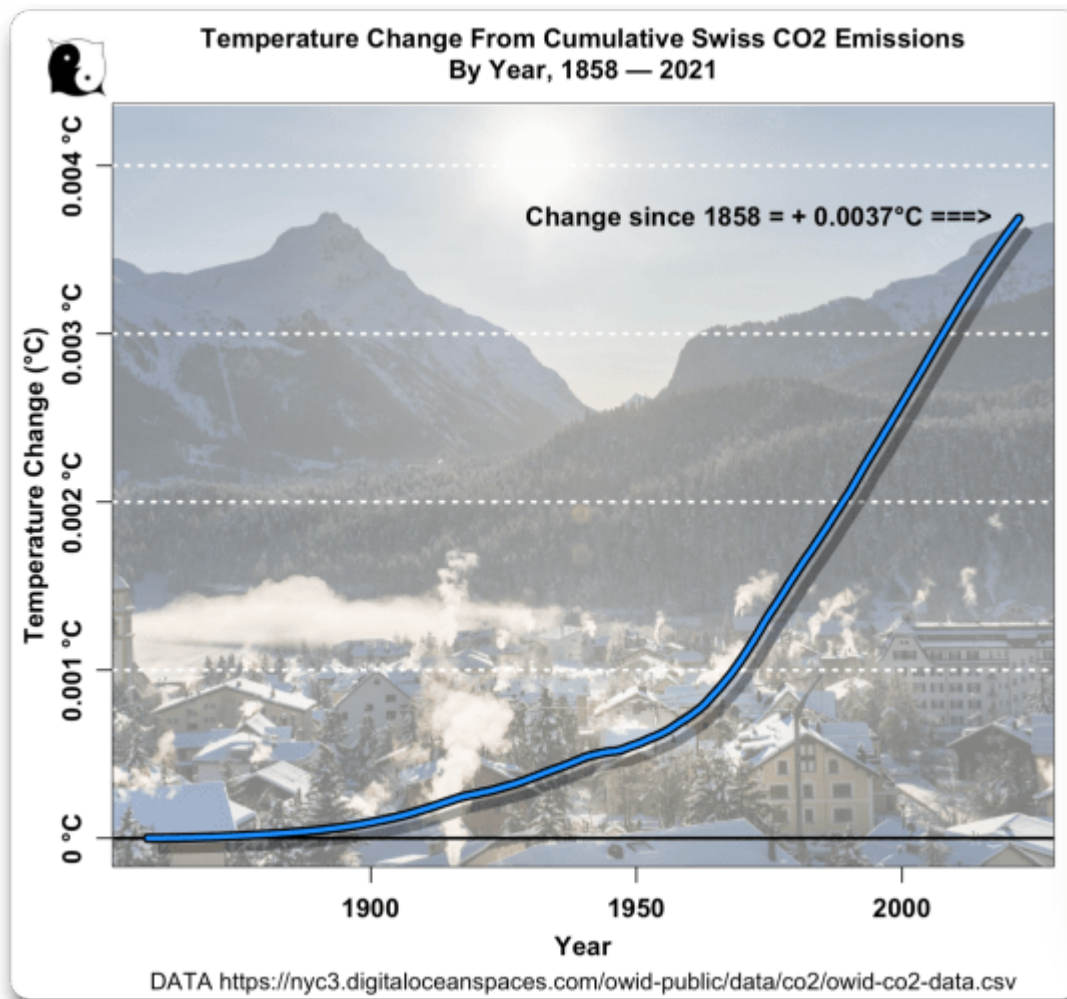


Abbildung 4. Berechnete Temperaturveränderung durch Schweizer Emissionen seit 1858

Hmmm ... ich denke, dass 0,0037°C keinen großen Unterschied für die Schweizer Gletscher bedeuten...

Die Schweizer wissen sehr gut, dass die Temperatur mit zunehmender Höhe sinkt. Dort oben ist es kalt, weil die [trockene] Luft pro 100 Meter zusätzlicher Höhe um 1°C abkühlt.

Die gesamte von den Schweizer Emissionen verursachte Erwärmung seit 1858 entspricht also in etwa dem Temperaturunterschied zwischen Ihrem Fuß und Ihrer Wade ...

Ich frage mich, wie viele Schweizer Wähler dafür gestimmt hätten, mehr als 3 Milliarden Schweizer Franken (3,357 Milliarden US-Dollar) für einen so erbärmlich geringen Effekt auszugeben, wenn sie diese Informationen vor der Wahl erhalten hätten?

Link: <https://wattsupwiththat.com/2023/06/21/swiss-lemmings/>

Übersetzt von [Christian Freuer](#) für das EIKE

